

# Verlegehinweise für Stahltrapezblech

## Montagevorbereitung:

Vor der Verlegung sind alle Maße am Bauwerk zu überprüfen. Die vorhandene Unterkonstruktion ist vor dem Beginn der Montage auf Stabilität, Genauigkeit und Eignung (Materialverträglichkeit) zu überprüfen, Unebenheiten sind unbedingt auszugleichen. Das Vermessen ist eine wichtige Vorleistung und für die Montage eine wesentliche Erleichterung.

## Dachneigung:

Die Dachneigung sollte min. 5% betragen.

Unter 14% wird ein Dichtband bei der Überlappung empfohlen.

Die Überlappung sollte ca. 30 -50 cm sein.

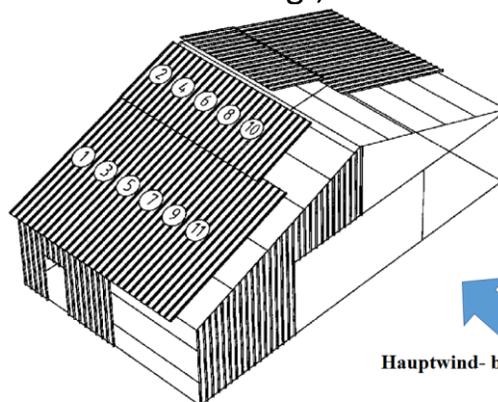
## Lattenabstand:

Der empfohlene Lattenabstand liegt bei 60 – 100 cm

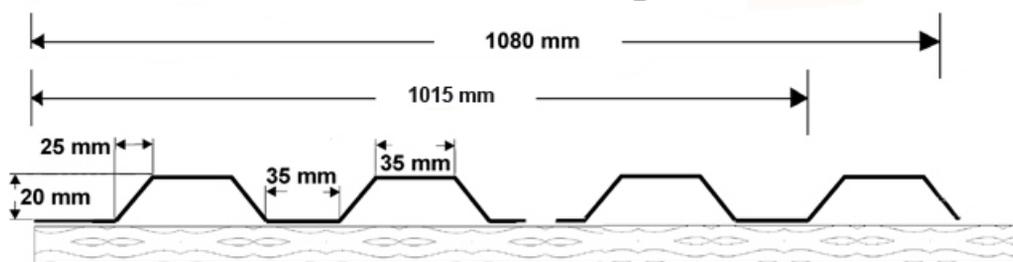
Spannweite ca.							
L in m =	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00
zul. q kN/m <sup>2</sup>	4,94	3,32	2,38	1,78	1,3	0,92	0,67

## Verlegerichtung und Reihenfolge:

Die Verlegung der Bleche erfolgt im Dach- und Wandbereich gegen die Hauptwetterrichtung. Die Eindeckung wird dadurch noch sicherer. Bei der Verlegung mit Querstoß wird immer erst eine durchgehende Reihe von der Traufe zum First verlegt, bevor mit der nächsten Reihe an der Traufe begonnen wird. Sollte im Wandbereich eine symmetrische Profilanordnung zu einem Tor- oder Fensterausschnitt erwünscht sein, ist dieser vorher durch sorgfältiges Maßnehmen festzulegen und eine genaue Profileinteilung vorzunehmen.



## **Platten Abmessungen**



### **Wenn Platten gekürzt, bzw. bearbeitet werden:**

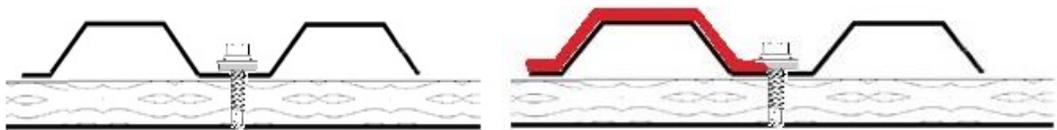
Die Platten sollten „kalt“ geschnitten werden z.B. mit einem Blechknabber, einer Blechschere oder einer Stichsäge (feines Metallblatt). Die „Flex“ (Winkelschleifer) ist zwar ein beliebtes Werkzeug, zerstört aber durch die hohen Schnitttemperaturen den Korrosionsschutz.

Es ist wichtig, nach der Montage die entstandene Späne (z.B. an den Bohrschrauben) zu entfernen, da diese rosten und mit der Zeit auch die Beschichtung angreifen. Wir empfehlen, Schnittkanten mit einem Farbspray zu versiegeln, um die Bleche an den betroffenen Stellen vor Korrosion zu schützen.

### **Befestigung von Stahltrapezblechen und den passenden glasfaserverstärkten Lichtplatten:**

Zur Befestigung werden Schrauben 4,8x35mm mit Dichtscheibe und Neoprendichtung (unempfindlich gegen Verwitterung und Schutz vor Zersetzung) empfohlen.

Sie können Stahl- oder Holzunterkonstruktionen verwenden. Die Trapezbleche werden generell in der Tiefsenke befestigt. Im Durchschnitt rechnet man mit ca. 5 Schrauben pro m<sup>2</sup> Dachfläche, im Traufen- und Giebelbereich mit ca. 8 Schrauben pro m<sup>2</sup>.



### **Wichtig bei Trapezblechen mit Antikondensvlies:**

**Die Trapezbleche müssen vor dem Aufbringen bauseitig vorbehandelt werden!!!!!!**

Die Bleche werden vorbehandelt, indem die Kapillarwirkung unterbrochen wird.

Entweder durch:

- Schmelzen mit Hilfe eines Heißluftfönes (einfach und schnell)
- Lackieren mit wasserbasiertem Lack (aufwendig und teurer)
- Abschneiden des Vlieses an der betroffenen Stellen (aufwendig)

### **Diese Bereich sollten vorbehandelt werden:**

- im Bereich der Traufe (Dachrinne) sollte ca. 5-10 cm versiegelt werden.
- die Längs- und Querstöße sollten im verdeckten Bereich zusätzlich vorbehandelt werden. (Überlappungen)

Demonstrationsfilm mit einem Heißluftfön:

<https://www.filc.si/capillarity-rise-prevention-with-heater/>